

b) Conventionsmäßige Gulden oder $\frac{2}{3}$ Stücke.

Kaisert. und Kaisert. Königl. auch Kaisert. Oesterreichische,
 Churfürstl. und Königl. Baiersche,
 Herzogl. Churfürstl. und Königl. Württembergische,
 Königl. Westphälische,
 Großherzogl. Frankfurtische,
 Herzogl. Sachsen-Weimar- und Eisenachische,
 Herzogl. Sachsen-Gotha'sche von 1764,
 Herzogl. Sachsen-Coburg-Saalfeldische von 1765,
 Herzogl. Braunschweigische,
 Markgräf. Anspachische, seit 1760 ausgeprägte,
 Fürstl. Schwarzburg-Sondershausensche von 1764,
 Bisthöf. Bamberg- und Würzburgische,
 Gräf. Stolbergische,
 Stadt Regensburg- Augsburg- und Nürnbergische.

c) Conventionsmäßige halbe Gulden oder $\frac{1}{2}$ Stücke.

Kaisert. und Kaisert. Königl. auch Kaisert. Oesterreichische,
 Herzogl. Sachsen-Weimar- und Eisenachische,
 Bisthöf. Bamberg- und Würzburgische,
 Gräf. Stolbergische,
 Markgräf. Anspachische 20 Kreuzerstücke.

d) Conventionsmäßige Zwanzig-Kreuzer- oder Kopfstücke.

Kaisert. und Kaisert. Königl. auch Kaisert. Oesterreichische,
 Churfürstl. und Königl. Baiersche,
 Herzogl. Churfürstl. und Königl. Württembergische,
 Fürstl. und Churfürstl. Salzburgerische,
 Markgräf. Anspachische, seit 1760 ausgeprägte,
 Stadt Regensburg- Augsburg- und Nürnbergische.

e) Siebzehn-Kreuzerstücke.

Kaisert. und Kaisert. Königl. XVII Kreuzer,

f) Conventionsmäßige $\frac{1}{3}$ Stücke.

Königl. Westphälische,

g) Conventionsmäßige Zehn-Kreuzerstücke.

Eemtelche oder sub d) wegen der Zwanzig-Kreuzerstücke bewerkte Spröge.

	tbl.	gr.	pf.
b)	16		
c)	8		
d)	5	4	
e)	4	6	
f)	4		
g)	2	3	